

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1967-01-02

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

2. Januar 1967

5.1.67
Adrienne

Adriennelein, -

sehr vielen Herzensdank, die Plättchen machen mir grosse Freude,- auch wenn nicht alle Busch-Lieder von damals darauf eingraviert sind. Ein paar von den deutschen Songs hat er gegen spanische eingetauscht, die dafür den Reiz des relativ Unbekannten für mich haben. Sicher war es gar nicht leicht, das Album zu finden, und ich danke darum nur desto inniger.

Dass ich es verspätet tue, werdet ihr, bitte, verzeihen. Ohnedies ist Weihnachten, wie meine Mutter schon sagte, als wir Kinder waren, "eine mittlere Krankheit". Dazu kamen allerlei Un- und Zufälle. Golo brach sich die Kniescheibe und lag zu Thalwil imSpittel, was bedeutete, dass ich täglich, hoch zu Mustang, in das ferne Dorf musste. Logierbesuch kam in unerwarteten Massen, das Hausgehilfinnenproblem lässt nicht locker und, kurz, des Getümmels und Getüses war kein Ende.

Dafür haben wir nun atemlos dieses zutiefst unheimliche 1967 angesteuert und erreicht, und in eben diesem Jahre wird Amerika Krieg gegen China machen, es sei denn, Russland spräche ein unwahrscheinliches Veto aus. Mörder Johnson hat keinerlei Hoffnung für 1968, und ausschliesslich der Heilige Kreuzzug könnte ihn retten. Der nämlich - im Gegensatz zum Vienamkrieg - wäre weltpopulär.

Francos "Reformen" sind läppisch. Aber wer hätte Besseres erwartet? Zeit unseres Lebens war es immer der Pessimist der allein recht hatte und bahkelt. Möchte ich imPalle China als der Dämliche dastehen!

Seid beide aufs anhänglichste begrüsst und geherzt

